



ERWARTUNGEN AN DIE UMSETZUNG DES RPG2 SICHT DER LANDSCHAFTSINITIATIVE

Raimund Rodewald, SL-FP und Elena Strozzi, Pro Natura
Parlamentarieranlass, Bern, 13.3.2024



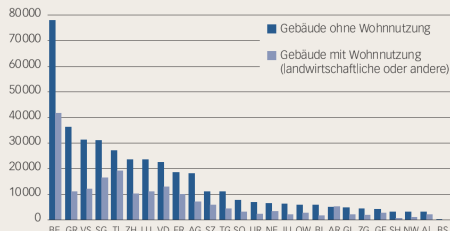
WAS IST DAS ÜBERGEORDNETE ZIEL?

Gebäude mit und ohne Wohnnutzung

Ausserhalb der Bauzonen befinden sich rund

402 000 Gebäude ohne Wohnnutzung und
193 000 Gebäude mit Wohnnutzung.

Die Kantone BE, GR, VS, SG und TI weisen am meisten Gebäude ausserhalb der Bauzonen auf. Mit Ausnahme des Kantons AR überwiegen in allen Kantonen die Gebäude ohne Wohnnutzung. Gemessen am Gesamtbestand der Gebäude haben die Kantone AI, OW, AR, UR und LU die höchsten Anteile an Gebäuden ausserhalb der Bauzonen. Aufgrund des landwirtschaftlichen Strukturwandels stellt sich vermehrt die Herausforderung, was mit Bauten und Anlagen geschehen soll, die nicht mehr für ihren ursprünglichen Zweck benötigt werden.



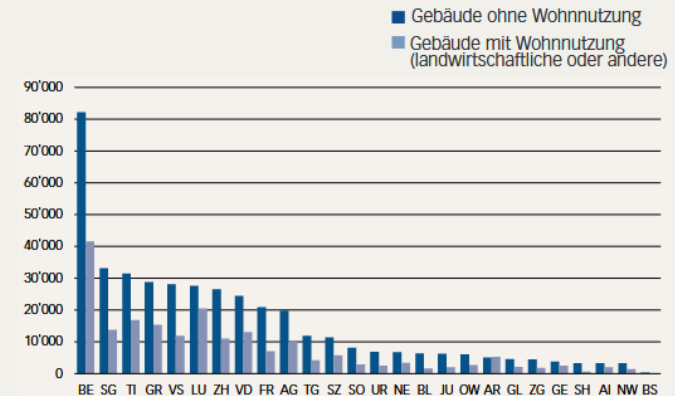
1/2020 © ARE

Gebäude mit und ohne Wohnnutzung

Ausserhalb der Bauzonen befinden sich rund

416 000 Gebäude ohne Wohnnutzung und
202 000 Gebäude mit Wohnnutzung.

Die Kantone BE, SG, TI, GR und VS weisen am meisten Gebäude ausserhalb der Bauzonen auf. Mit Ausnahme des Kantons AR überwiegen in allen Kantonen die Gebäude ohne Wohnnutzung. Gemessen am Gesamtbestand der Gebäude haben die Kantone AI, OW, UR, AR und GR die höchsten Anteile an Gebäuden ausserhalb der Bauzonen. Aufgrund des landwirtschaftlichen Strukturwandels stellt sich vermehrt die Herausforderung, was mit Bauten und Anlagen geschehen soll, die nicht mehr für ihren ursprünglichen Zweck benötigt werden.



5/2023 © ARE

Trennung Baugebiet/Nichtbaugebiet heisst:

1. Zunahme neuer Bauten soll gestoppt werden
2. Vorrang der Landwirtschaft und ihrer gemeinwirtschaftlichen Leistungen
3. Intensität der Gebäudenutzungen soll (ausserhalb der Landwirtschaft) nicht zunehmen
4. Nicht-landwirtschaftliche Wohnnutzungen sind zu begrenzen und dürfen nicht zu mehr nicht-landwirtschaftlichen Erst-/Zweitwohnungen führen (Stichwort: Ausbau Infrastrukturen und Dienstleistungen/Kosten)

1. GEBOT DER TRENNUNG BAUGEBIET/ NICHTBAUGEBIET IST ZU STÄRKEN

Konkret via VO oder Leitfaden Richtplanung zu klären ist

- ✓ Relevanzgrenze für den Zuwachs Zahl der Bauten ausserhalb Bauzone muss tiefer sein als 1% (d.h. 3 ha des jährlichen Zuwachses des Gebäudeareal von ca. 300 ha) und eine reale Obergrenze aufweisen
- ✓ Relevanzgrenze des Zuwachses bei der Bodenversiegelung (1 Are)
- ✓ Mindestgrösse des zu entfernenden Gebäudes

2. KANT. SONDERZONEN NUR BEI OBJEKTIVER VERBESSERUNG DER GESAMTSITUATION

Konkret via VO oder Leitfaden Richtplanung zu klären ist

- ✓ Verbesserung der Gesamtsituation muss im Zeichen des Trennungsgebotes stehen, d.h. keine Neubautätigkeit an bislang unverbauten Orten
- ✓ Ausschlussgründe für nicht erfüllte Verbesserung beispielhaft auführen, z.B. nicht-landschaftsprägende Bauten sollen nicht reihenweise für private Zwecke in Ferienhäuser umgebaut oder vergrössert können
- ✓ Exemplarische Darstellung von übergeordneten Zielen und wie die Gesamtkonzeption in der Nutzungsplanung konkret umzusetzen sein muss (Art. 8c Abs. 3a und b)

3. BAUTEN ZUR ENERGIEPRODUKTION AUS BIOMASSE BRAUCHEN INTERESSENABWÄGUNG

Konkret via VO zu klären ist

- ✓ für Bauten und Anlagen für die Energieproduktion aus Biomasse besteht zwar keine Planungspflicht, aber es muss dennoch eine Interessenabwägung zur Standorteignung sichergestellt sein.



4. GAST- UND BEHERBERGUNGSBETRIEBE: ERWEITERUNGSMÖGLICHKEITEN BEGRENZEN!

Konkret via VO zu klären ist

- ✓ welche Grösse der Erweiterung verletzt das Trennungsgebot;
- ✓ was bedeutet der Erweiterungsbonus durch Abriss von gewerblichen Bauten und Anlagen in der gleichen Geländekammer?
- ✓ wo liegt die Obergrenze eines solchen Nutzungstransfers auf ein Gebäude
- ✓ kein weiterer Ausbau der Erschliessung



Was passiert mit Vorstössen wie der Motion Burgherr, die vom Bundesrat unterstützt wird und das RPG2, bevor es überhaupt in Kraft ist, bereits aushöhlt??? Wir danken für FAIRNESS!

Umbau landwirtschaftlicher Bauten erleichtern

Stillgelegte Bauernhöfe sollen nach dem Willen des Nationalrats leichter zu Wohnhäusern umgebaut werden können. Der Nationalrat hat am Montag eine entsprechende Motion von Thomas Burgherr (SVP/AG) abgenommen. Der Vorstoss soll den Bodenverbrauch verkleinern.

blu | 27.02.2024 10:20

Drucken Teilen



Stillgelegter Bauernhof: Kolchose Trojanowo/P